

Henryk SZELEGIEWICZ

Beiträge zur Kenntnis der Aphidenfauna (Homoptera, Aphidodea) von Ungarn. I. Die Aphiden des ungarischen Karstgebietes von Aggtelek

Abstract

The paper contains a list of 44 aphid species found in the Karst of Aggtelek in North Hungary. The following of them are new to the fauna of Hungary: *Tinocallis pseudosaltans* SZEL., *Aphis poterii* (BÖRN.), *Hydaphias molluginis* BÖRN., *Cryptomyzus gateopsidis* (KALT.), *Aulacorthum sedens* F. P. MÜLL. and *Uroleucon ochropus* (H. R. L.).

Die Aphidenfauna Ungarns ist wenig erforscht und die Zahl der aus Ungarn bisher bekannten Arten beträgt etwa 470. Die meisten von diesen Arten wurden nur aus wenigen oder sogar nur einzelnen, in ganz Ungarn verstreuten Fundorten gemeldet und über ihre Verbreitung in Ungarn ist so viel wie nichts bekannt. Mit Ausnahme des Nationalparks von Hortobágy gibt es keine regionale Faunenlisten der ungarischen Aphiden. Die Aphidenfauna von Ungarn ist sehr mannigfaltig und regional stark differenziert und für die zoogeographische Gliederung Ungarns von grosser Bedeutung. Deshalb scheint mir die Aufstellung von regionalen Listen der Aphiden eine dringende Notwendigkeit zu sein.

Die folgende Arbeit enthält ein Verzeichnis der Aphidenarten, die im Karstgebiet von Aggtelek in Nordungarn in der Zeit vom 16.–18.VI.1980, von mir zusammen mit Dr. Á. Soós, gesammelt wurden. Dieses Gebiet liegt im Karpantenvorland, zwischen Bükk und Cserehát sowie dem Slowakischen Karst. Aus diesem Gebiet sind nur 2 dendrophile Aphiden, und zwar aus Jósvalfó von HALMÁGYI (1969 und 1974) gemeldet worden. Beide – *Tuberculatus annulatus* (HTG.) und *Myzocallis carpini* (KOCH) – wurden von mir nicht eingesammelt. Das Material wurde an den südlichen xerothermen Abhängen und den angrenzenden Wiesen und Weiden gesammelt. Es handelt sich meist um weitverbreitete

europäische, viele subpontische, submediterrane und pontomediterrane sowie vereinzelt submontane Arten. Die kleine Ausbeute besteht aus 44 Arten, von denen 6 (im Text mit Sternchen vermerkt!) neu für die Fauna von Ungarn sind und stellt ungefähr ein sechstel oder ein achtel der theoretisch dort vorkommenden Aphiden.

ARTENLISTE IN SYSTEMATISCHER REIHENFOLGE

Pemphigidae

1. *Eriosoma (Schizoneura) ulmi* (L.) — Jósvald, am Wegrande neben Tengersem-Szalo, 17.VI.80, in typischen Blattrollgallen an *Ulmus glabra*, geflügelte Jungfern.

Eine holarktische, zwischen Ulmen und *Ribes*-Wurzeln migrierende, in ganz Ungarn häufige und verbreitete Art.

2. *Prociophilus bumeliae* (SCHRK.) — Aggtelek, 16.VI.80, in verunstalteten Blättern von *Fraxinus excelsior*, zahlreiche geflügelte Jungfern und Nymphen.

Die Art wurde bisher nur aus Budapest, Magyar-Óvár und Tolcsva gemeldet. Es handelt sich um eine europäische, submontane Art, die in Ungarn auf das Karpatenvorland begrenzt zu sein scheint.

Phyllaphididae

3. *Tinocallis pseudosaltans* SZEL.* — Jósvald, am Wegrande neben Tengersem-Szalo, 17.VI.80. 2 geflügelte Jungfern an der Unterseite der Blättern von *Ulmus glabra*.

Erstnachweis für Ungarn! Es handelt sich um eine bis unlängst mit *T. saltans* NEVSKY verwechselte Art mit einem westlichen Areal (Europa bis Iran). Die echte *T. saltans* hat einen östlichen Areal (von Mittelasien über Mongolei bis Korea).

4. *Therioaphis dorycnii* (PINT.) — Jósvald, am xerothermen Abhang, 17.VI.80, blattunterseits an *Dorycnium germanicum*, zahlreiche geflügelte Jungfern und Nymphen.

Scheinbar eine pontische, bisher nur aus der Tschechoslowakei, Ungarn und Ukraine bekannte und in Ungarn nur aus der Umgebung von Budapest (Budaörs, Nagyszénás) gemeldete Art.

5. *Therioaphis hillerislambersi* SZEL. — Aggtelek, xerothermer Abhang, 16.VI.80, zahlreiche geflügelte und ungeflügelte Jungfern blattunterseits an *Dorycnium herbaceum*.

Wohl eine pannonische, aus der Südslowakei und Ungarn bekannte, in Ungarn bisher nur vom Szársomlyó im Villányer-Gebirge gemeldete Art.

6. *Therioaphis trifolii* (MON.) — Jósvald, an xerothermen Abhängen, 17.VI.80, zahlreiche ungeflügelte Jungfern an *Medicago lupulina*.

Holarktische, in Ungarn weit verbreitete und nicht seltene, an Luzerne stellenweise sogar schädliche Art.

7. *Iziphya bufo* (WALK.) — Jósvaló, xerothermer Abhang, 17.VI.80, eine geflügelte Jungfern an *Carex caryophylla*.

An xerothermen Stellen Ungarns nicht selten und bisher aus Budaörs, Kenderes, Kopaszhegy bei Tokaj und Hortobágy (Újszentmargita, Kunmadarasi-puszta) gemeldet.

Chaitophoridae

8. *Chaitophorus salicti* (SCHRK.) — Jósvaló, 17.VI.80, zahlreiche ungeflügelte und geflügelte Jungfern blattunterseits an *Salix caprea* von Ameisen besucht.

Eine in ganz Europa verbreitete aber in Ungarn bisher nur aus Budapest gemeldete Art.

9. *Sipha (Rungsia) elegans* DEL GU. — Jósvaló, xerothermer Abhang, 17.VI.80, ungeflügelte Jungfern, gestreift von Gräsern.

Paläarktische, in Ungarn weit verbreitete und meist nicht seltene, aber bisher nur aus Keszthely, Budapest, Lajosmizse und Tokaj gemeldete Art.

10. *Atheroides serrulatus* HALID. — Jósvaló, xerothermer Abhang, 17.VI.80, zwei ungeflügelte Jungfern an *Festuca pseudovina* mit Ameisenbesuch.

Eine weit verbreitete und häufige paläarktische Art, die in ganz Ungarn vorkommt.

Aphididae

11. *Aphis affinis* DEL GU. — Jósvaló, 17.VI.80, zahlreiche ungeflügelte und geflügelte Jungfern an jungen Sprossen von *Mentha* sp.

In Europa weit verbreitet, aus Ungarn bisher nur einmal aus Kompolt gemeldet.

12. *Aphis bupleuri* BÖRN. — Jósvaló, xerothermer Abhang, 17.VI.80, zahlreiche ungeflügelte und geflügelte Jungfern an *Bupleurum falcatum*.

Scheinbar eine pontomediterrane, in Ungarn bisher nur einmal aus Budapest gemeldete, monözische Art.

13. *Aphis craccivora* KOCH — Jósvaló, an xerothermen Abhängen und auf der Wiese, 17.VI.80, geflügelte und ungeflügelte Jungfern an den Stengeln von *Dorycnium germanicum* und *Lotus corniculatus*, ohne Ameisenbesuch.

Kosmopolitische und schädliche, in Ungarn weit verbreitete und recht häufige Aphidenart.

14. *Aphis galiiscabri* SCHRK. — Jósvaló, auf der Weide, 17.VI.80, zahlreiche ungeflügelte und geflügelte Jungfern an Stengeln von *Galium* sp.

Paläarktische Art, in Ungarn bisher nur aus Budapest und dem Bükk-Gebirge gemeldet.

15. *Aphis klimeschi* (BÖRN.) — Jósvalfó, auf der Weide, 17.VI.80, zahlreiche ungeflügelte Jungfern an *Anthyllis vulneraria* mit Ameisenbesuch.

Eine europäische, thermophile, in Ungarn bisher nur aus Bükk-Gebirge gemeldete, monözische Art.

16. *Aphis plantaginis* GOETZE — Aggtelek, 16.VI.80, zahlreiche ungeflügelte und zwei geflügelte Jungfern am Blumenstengel von *Plantago lanceolata*, von Ameisen besucht.

Weit verbreitete, paläarktische, in Ungarn bisher nur aus Budakesz, Gödöllő, Parád und Simontornya gemeldete, monözische Art.

17. *Aphis poterii* (BÖRN.)* — Aggtelek, xerothermer Abhang, 16.VI.80, zahlreiche ungeflügelte Jungfern am Stengelgrund von *Sanguisorba minor*, von Ameisen besucht.

Weit verbreitete, pontomediterrane Art, die nördlich bis Südengland hinreicht. Aus Ungarn bisher nicht gemeldet.

18. *Aphis proffti* (BÖRN.) — Aggtelek, xerothermer Abhang, 16.VI.80, zahlreiche ungeflügelte und geflügelte Jungfern an Stengeln von *Agrimonia eupatoria*, ohne Ameisenbesuch.

Eine in Europa weit verbreitete, thermophile, nördlich bis Südschweden reichende Art, die in Ungarn bisher nur aus Rád und dem Mátra-Gebirge gemeldet wurde.

19. *Aphis verticillatae* (BÖRN.) — Jósvalfó, xerothermer Abhang, 17.VI.1980, zahlreiche geflügelte und ungeflügelte Jungfern an Stengeln von *Salvia verticillata*, ohne Ameisenbesuch.

Wohl eine subpontische Art. In Ungarn nicht selten, aber bisher nur aus Nagykovácsi, Nagytétény und Verőce gemeldet.

20. *Aphis viburni* SCOP. — Aggtelek, xerothermer Abhang, 16.VI.1980, zahlreiche ungeflügelte und eine geflügelte Jungfern in verunstalteten Blättern von *Viburnum opulus*, mit Ameisenbesuch.

Eine gemeine und weitverbreitete, holarktische und oft mit *Aphis fabae* SCOP. verwechselte Art. In Ungarn bisher nur aus Budapest gemeldet.

21. *Brachycaudus (Acaudus) cardui* (L.) — Jósvalfó, xerothermer Abhang, 17.VI.80, eine geflügelte Jungfern an *Achillea* sp.

Kosmopolitische und diözische, an *Prunus*-Arten meist schädliche Aphide. In ganz Ungarn weit verbreitet und gemein.

22. *Hydaphias molluginis* BÖRN.* — Xerothermer Abhang bei Komjáti, 18.VI.80, zahlreiche ungeflügelte Jungfern am Stengelgrund von *Galium mollugo*, ohne Ameisenbesuch.

Erstnachweis für Ungarn! In Süd-, Mittel- und Osteuropa verbreitet, auch aus der Mongolei gemeldet.

23. *Myzus (Galiobium) langei* (BÖRN.) — Xerothermer Abhang bei Komjáti, 18.VI.80, zahlreiche ungeflügelte und eine geflügelte Jungfer an Stengeln von *Galium mollugo*, ohne Ameisenbesuch.

In Europa und Mittelasien weit verbreitete monözische Art. In Ungarn bisher nur aus Keszthely und dem Bükk-Gebirge gemeldet.

24. *Cryptomyzus galeopsidis* (KALT.)* — Jósvafő, Wegrand neben Ten-gerseem-Szalo, 17.VI.80, zahlreiche ungeflügelte Jungfern blattunterseits an *Galeopsis tertrahit*, ohne Ameisenbesuch.

Eine recht gemeine, holarktische, zwischen *Ribes*- und *Galeopsis*-Arten migrierende Aphide, die bisher aus Ungarn nicht gemeldet wurde, hier aber weit verbreitet und nicht selten zu sein scheint.

25. *Nasonovia ribisnigri* (MOSLEY) — Xerothermer Abhang bei Komjáti, 18.VI.80, ungeflügelte Jungfern an Blütenstengel von *Hieracium* sp., ohne Ameisenbesuch.

In ganz Europa häufige und an *Ribes*-Arten bisweilen schädliche Art. In Ungarn nicht selten, aber bisher nur aus Budapest und seiner Umgebung gemeldet.

26. *Aulacorthum sedens* F. P. MÜLL.* — Jósvafő, auf einer Wiese, 17.VI.80, ungeflügelte Jungfern an *Knautia arvensis*, ohne Ameisenbesuch.

Erstnachweis für Ungarn! Diese Art ist wenig bekannt und wurde bisher nur in DDR, Polen und Italien festgestellt.

27. *Acyrtosiphon nigripes blattnyi* PINT. — Aggtelek, xerothermer Abhang 16.VI.80, Jósvafő, südlicher xerothermer Abhang, 17.VI.80, zahlreiche ungeflügelte und einzelne geflügelte Jungfern an *Seseli leucospermum*, ohne Ameisenbesuch.

Scheinbar eine pannonische, in Ungarn bisher aus dem Budaer-Gebirge gemeldete Art.

28. *Acyrtosiphon pelargonii agrimoniae* (BÖRN.) — Aggtelek, xerothermer Abhang, 16.VI.80, zahlreiche ungeflügelte Jungfern an *Agrimonia eupatoria*, ohne Ameisenbesuch.

Eine thermophile, in Europa weit verbreitete und monözische Art. In Ungarn nicht selten aber bisher nur aus Szentgyörgyhegy und Rád gemeldet.

29. *Acyrtosiphon pisum pisum* (HARRIS) — Jósvafő, 17.VI.80, eine ungeflügelte Jungfer an *Dorycnium germanicum*.

Kosmopolitische, an Luzerne oft schädliche Aphide. In ganz Ungarn verbreitet und recht gemein.

30. *Macrosiphum cerinthiacum* BÖRN. — Jósvafő, 17.VI.80, geflügelte und ungeflügelte Jungfern an *Cerithe minor*, ohne Ameisenbesuch.

Eine submediterrane, in Ungarn weit verbreitete aber bisher nur aus Keszthely, Nagykovácsi und dem Bükk-Gebirge gemeldete Art.

31. *Macrosiphum rosae* (L.) — Aggtelek, xerothermer Abhang, 16.VI.80, eine ungeflügelte Jungfer an *Dorycnium herbaceum* (sic!).

Kosmopolitische und in Ungarn überall gemeine Art.

32. *Linosophon galii* (MAMONT.) — Jósvafő, am Waldrande neben Ten-

gersem-Szallo, 17.VI.80, geflügelte und ungeflügelte Jungfern an *Galium schultesi*, ohne Ameisenbesuch.

Eine wenig bekannte Art (Südfrankreich, DDR, Polen, Tschechoslovakei, Ungarn, UdSSR: Transkarpatien, Krim), die in Ungarn bisher nur aus dem Bükk- und Mecsek-Gebirge gemeldet wurde.

33. *Uroleucon eichorii* (KOCH) — Aggtelek, xerothermer Abhang, 16. VI.80, geflügelte und ungeflügelte Jungfern an Stengeln einer *Compositae*.

In Ungarn nicht selten und weit verbreitet aber bisher nur aus Aszófő, Budapest sowie aus dem Bakonyer, Mátra- und Mecsek-Gebirge gemeldet.

34. *Uroleucon obscurum* (KOCH) — Jósvalfő, xerothermer Abhang, 17. VI.80, ungeflügelte Jungfern an Blütenstengel von *Hieracium* sp.

Europäische, weit verbreitete und nicht seltene, aber in Ungarn nur aus dem Budaer- und Mátra-Gebirge gemeldete Art.

35. *Uroleucon ochropus* (H. R. L.)* — Jósvalfő, xerothermer Abhang, 17.VI.80, sehr zahlreiche geflügelte und ungeflügelte Jungfern an Stengelspitzen von *Lactuca perrenis*, ohne Ameisenbesuch.

Erstnachweis für Ungarn! Eine submediterrane, bisher aus Südfrankreich, Norditalien, Sizilien, der Schweiz, Bayern, Sachsen, Tschechoslovakei und Südukraine bekannte Aphide.

36. *Uroleucon (Uromelan) nigrocampanulae* (THEOB.) — Jósvalfő, xerothermer Abhang, 17.VI.80, zahlreiche ungeflügelte und geflügelte Jungfern an jungen Stengeln von *Campanula sibirica*.

Paläarktische, thermophile Art, die in Ungarn weit verbreitet zu sein scheint, aber bisher nur aus Érd, Szentendre und dem Bükk-Gebirge gemeldet wurde.

37. *Uroleucon (Uromelan) simile* (H. R. L.) — Jósvalfő, xerothermer Abhang, 17.VI.80, ungeflügelte Jungfern an Stengelspitzen von *Erigeron acer*.

In Europa und Südsibirien weit verbreitet. In Ungarn bisher nur aus dem Mátra- und Bükk-Gebirge gemeldet.

38. *Macrosiphoniella millefolii* (DEG.) — Jósvalfő, Weidenrand, 17.VI.80, ungeflügelte und geflügelte Jungfern an Blütenstengeln von *Achillea* sp., ohne Ameisenbesuch.

In ganz Ungarn häufige, paläarktische und monözische Art.

39. *Macrosiphoniella staegeri* H. R. L. — Aggtelek, xerothermer Abhang, 16.VI.80, vereinzelte ungeflügelte Jungfern blattunterseits von *Centaurea rhenana*, die Blättern rötlich verfärbend.

Eine thermophile, in Europa (auch in Transkaukasien, Anatolien) weit verbreitete, thermophile Art. In Ungarn bisher aus Cseveharsztpuszta und Budaer-Gebirge (Nagyszénas) gemeldet.

40. *Macrosiphoniella usquertensis* H. R. L. — Jósvalfő, xerothermer Abhang, 17.VI.80, ungeflügelte und geflügelte Jungfern blattunterseits an *Achillea millefolium* und *A. nobilis*.

In Europa recht häufige und verbreitete Art. In Ungarn bisher nur aus Kompolt und dem Mátra-Gebirge gemeldet.

41. *Macrosiphoniella (Phalangomyzus) sejuncta* (WALK.) — Jósvalfő, xerothermer Abhang, 17.VI.80, eine ungeflügelte Jungfern an *Achillea millefolium*.

Europäische, recht häufige, in Ungarn aber bisher nur aus Budapest und dem Mátra-Gebirge gemeldete Art.

42. *Macrosiphoniella tapuskae* (HOTTES et PRISON) — Jósvalfő, xerothermer Abhang, 17.VI.80, zahlreiche ungeflügelte und geflügelte Jungfern an den bodennahen Blättern von *Achillea nobilis*.

Sehr weit verbreitete holarktische Art. Auch in Ungarn weit verbreitet und nicht selten.

43. *Microsiphum nudum* HOLMAN — südlicher, xerothermer Abhang bei Komjáti, 18.VI.80, zahlreiche ungeflügelte und geflügelte Jungfern an *Achillea nobilis*, ohne Ameisenbesuch.

Scheinbar eine subpontische, in Ungarn bisher nur aus Budaer-Gebirge (Nagyszénas) gemeldete Art.

44. *Acaudinum centaureae* (KOCH) — Jósvalfő, 17.VI.80, am Stengelgrund von *Centaurea sadleriana*, ungeflügelte Jungfern von Ameisen besucht.

In Ungarn bisher nur aus Budaer-Gebirge (Nagyszénas) und Forró gemeldet.

SCHRIFTTUM

- ANDRÁSFALVY P. 1978. Data to the *Aphidinea* fauna of Hungary. Folia ent. hung., Budapest, (S. N.), 31 (2): 5–9.
- HALMÁGYI L. 1974. Adatok a hazai fák és cserjék levéltetveinek ismeretéhez (*Homoptera: Aphidoidea*). Folia ent. hung., Budapest, (S. N.), 27 (2): 85–90.
- PINTERA A., SZALAY-MARZSÓ L. 1962. Neuere Angaben zur Kenntnis der Blattlaus-(*Aphidoidea*) Fauna Ungarns. Acta zool. hung., Budapest, 8: 27–133.
- SZELEGIEWICZ H. 1968. Faunistische Übersicht der *Aphidoidea (Homoptera)* von Ungarn. Fragm. faun., Warszawa, 15: 57–98.
- SZELEGIEWICZ H. 1977. Levéltetvek I. — *Aphidinea* I. Fauna Hungariae, XVII, 18, Budapest, 175 pp.

Instytut Zoologii PAN
00-679 Warszawa, ul. Wilcza 64

STRESZCZENIE

[Tytuł: Materiały do znajomości fauny mszyc (*Homoptera, Aphidodea*) Węgier. I. Mszyce węgierskiego krasu okolic Aggtelek]

Praca zawiera wykaz 44 gatunków mszyc zebranych w czerwcu 1980 roku w okolicach Aggtelek na północy Węgier, z których 6 [*Tinocallis pseudosaltans*

SZEL., *Aphis poterii* (BÖRN.), *Hydaphias molluginis* BÖRN., *Cryptomyzus galeopsidis* (KALT.), *Aulacorthum sedens* F. P. MÜLL. i *Uroleucon ochropus* (H. R. L.)] nie było dotąd znanych z Węgier.

РЕЗЮМЕ

[Заглавие: Материалы к познанию фауны тлей (*Homoptera*, *Aphidodea*) Венгрии. I. Тли венгерского карста окрестностей Аггтелек]

Работа содержит список, включающий 44 вида тлей, собранных в июне 1980 года в окрестностях Аггтелек в северной Венгрии, 6 из которых [*Tinocallis pseudo-saltans* SZEL., *Aphis poterii* (BÖRN.), *Hydaphias molluginis* BÖRN., *Cryptomyzus galeopsidis* (KALT.), *Aulacorthum sedens* F. P. MÜLL. и *Uroleucon ochropus* (H. R. L.)] не были до настоящего времени известны из Венгрии.

Redaktor pracy — prof. dr A. Riedel

Państwowe Wydawnictwo Naukowe — Warszawa 1982

Nakład 660 + 70 egz. Ark. wyd. 0,5, druk. 0,5. Papier dr. sat. kl. III, 80 g. B1.

Nr zam. 1120/82 — Wrocławska Drukarnia Naukowa

ISBN 83-01-04069-6

ISSN 0015-5301